

МИНОБРАЗОВАНИЯ РОССИИ



Федеральное государственное автономное образовательное учреждение  
высшего образования

«Российский государственный гуманитарный университет»  
(ФГАОУ ВО «РГГУ»)

**ОЛИМПИАДА РГГУ ДЛЯ ШКОЛЬНИКОВ ПО ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ  
(НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ)**

**2024/2025 учебный год**

**Отборочный этап**

**11 класс**

**Вариант № 25-ОШ-1-11 Немецкий язык**

*На выполнение олимпиадных заданий отводится 120 минут. Вам предлагается выполнить три категории заданий. При выполнении заданий внимательно читайте инструкцию к каждому заданию.*

*Максимальное количество баллов за ответы:*

- Часть 1. (Leseverstehen)-26 баллов;
- Часть 2. (Grammatik)- 62 балла;
- Часть 3. (Landeskunde)-12 баллов.

**Teil 1. Leseverstehen**

**A) Lesen Sie die folgenden vier Texte A-D und beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie angeben, auf welchen Text sich jede Frage bezieht: A, B, C, D. Bitte beachten Sie, dass es zwei Fragen gibt, die sich nicht auf einen der Texte beziehen.**

**Falls die Aussage keinem der 4 Texte zugeordnet werden kann, wählen Sie bitte den Buchstaben E aus!**

**Text A.**

Die Wahrheit - viele halten sie für das oberste moralische Gebot. Philosophen fordern sie bedingungslos, Eltern und Lebenspartner ebenfalls. Die Wahrheit \_\_\_\_\_ den Menschen mit verlässlichen Informationen, gibt psychischen Halt, wenn alles andere ungewiss erscheint. Fragt man einen Menschen, welche Eigenschaften er am anderen besonders schätzt, stehen Aufrichtigkeit und Wahrheitsliebe fast immer an erster Stelle. Selbst die Bibel verlangt im achten Gebot: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden.“

Über die Wahrheit und die Lüge gibt es ganz viele Sprichwörter z. B.: “Lügen haben kurze Beine“ oder „Wer jemand lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er dann die Wahrheit spricht“ und Redewendungen: jemandem \_\_\_\_\_ aufbinden, jemanden in den April schicken, jemandem ein X für ein U vormachen.

Wenn die Wahrheit aber das "höchste Gut" ist - warum belügt man dann die gerade vom Friseur gekommene Nachbarin und sagt ihr, wie gut ihr die Frisur stehe? Warum sagt der Arzt dem krebserkrankten Patienten nicht die Wahrheit?

### Text B.

Die Gründe, warum Menschen lügen, sind sehr vielfältig. Angst vor der Wahrheit oder deren Konsequenzen **bietet uns sicherlich oft Anlass**, die Wahrheit zu frisieren. „Täuschung gibt es in allen Kulturen, wahrscheinlich auch, weil sie die Möglichkeit eröffnet, Konfrontationen kampfflos **auszuweichen**“, erläutert der amerikanische Philosoph David Nyberg.

Häufig lügen Menschen jedoch, wie im Fall des Arztes und der netten Nachbarin, um ihrem Gegenüber Kummer zu ersparen. Solche Lügen sind wichtig für die soziale Stabilität einer Gesellschaft. Wer immer die Wahrheit sagt, steht nach kurzer Zeit ziemlich alleine da, denn schonungslose Offenheit schafft kein Vertrauen, sondern Feinde.

### Text C.

Problematisch wird es, wenn diese sozialen Gründe bewusst oder unbewusst nur vorgeschoben sind. Etwa in der Liebe. Wer seinem Partner den Seitensprung verschweigt, erklärt dies meistens damit, er habe dem Betrogenen nicht wehtun wollen, Erfährt der dann doch durch Zufall die Wahrheit, ist er doppelt verletzt: Zum einen, weil der Partner sein Vertrauen missbraucht hat. Zum anderen, weil der Partner ihm nicht zutraut, mit der Wahrheit umgehen zu können.

Die am meisten verwendete Lüge richten wir freilich gegen uns selbst. Es ist die Selbsttäuschung. Es geht uns einfach besser, wenn wir uns nicht allzu kritisch betrachten. Selbsttäuschung hilft uns, die Person zu sein, die wir sein wollen", schreibt David Nyberg. Andere sollen erkennen, dass man ein intelligenter, zuverlässiger und liebenswerter Mensch ist. Um das zu erreichen, bauen wir unser Selbstwertgefühl wenigstens in Teilen auf Illusionen auf.

Es gibt noch andere interessante Ergebnisse. Man fand in Experimenten z.B. heraus, dass besser verdienende Menschen in Verhandlungssituationen öfter mit gezinkten Karten spielen und sich auch nicht scheuen, die Regeln zu brechen, wenn sie sich einen Vorteil dadurch verschaffen können. Weniger Verdienende erwiesen sich als ehrlicher. Psychologen begründen dieses Phänomen damit, dass sich in den sogenannten besseren Kreisen bereits ein eigenes Wertesystem herausgebildet hat, in dem der Gewinn und das Durchsetzen der eigenen Interessen höher bewertet werden als Fairness und gemeinschaftliches Handeln. Das bedeutet nicht unbedingt, dass Reichtum an sich zum Lügen verführt. Denn sobald die Psychologen den finanzschwächeren **Probanden** den eigenen Gewinn als positiven Wert vermittelt hatten, logen sie ebenfalls ohne jegliche Scheu. Das ist der Nachweis, dass die Bereitschaft zu Schwindel und Betrug von den Wertvorstellungen der Kleingruppe abhängt, in der man sich aufhält. Zu den Wertvorstellungen im sozialen Umfeld kommt noch ein weiterer Faktor, der das Lügen begünstigt: die Zeit. Menschen unter Zeitdruck lügen häufiger.

### Text D.

Lüge und Täuschung sind aber keine Erfindung des Menschen. Auch im Tierreich wird gelogen und betrogen - was Leben retten kann.

So spiegeln Tiere falsche Tatsachen vor, indem sie Verhalten oder Aussehen ihrer Fressfeinde imitieren. Und im Kampf ums Weibchen betätigt sich manches Männchen als Hochstapler. Evolutionsbiologen begreifen deshalb die Lüge als eine Art Motor der Evolution, da Mogeleyen und Täuschungen langfristig Schwindler begünstigen - wenn diese sich nur raffiniert genug dabei

Bewusstes Lügen erfordert Intelligenz. Der Lügner muss nicht nur kreativ sein, sondern sich auch in den Adressaten der Lüge hineinversetzen können. Nur so kann er abschätzen, wie viel der andere weiß und wie er auf die Geschichte, die man ihm aufischt, reagieren wird. Stimme, Mimik und Sprache muss der Lügner geschickt einsetzen, um den fehlenden Wahrheitsgehalt zu verschleiern.

Bleibt es nun dabei, ist die Lüge zu verurteilen? Ungelogen: Es gibt keine eindeutige Antwort. Lügen, die darauf abzielen, sich selbst zu bereichern und anderen zu schaden, gehören ohne Zweifel in die Kategorie „verboten“. Aber insgesamt gesehen, sagt der Soziologe Peter Stiegnitz, seien Lügen „das Salz des Lebens“. Eine Prise davon hebt das Selbstwertgefühl und macht das Miteinander leichter, zu viel davon macht das Leben ungenießbar.

#### **Aufgaben 1-14. (14 Punkte)**

**001.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Lügen können Menschen helfen, Auseinandersetzungen zu vermeiden.

- A
- B
- C
- D
- E

**002.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Täuschung im Tierreich kann das Überleben sichern.

- A
- B
- C
- D
- E

**003.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Der Autor des Artikels hält Lügen für prinzipiell verachtenswert.

- A
- B
- C
- D
- E

**004.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Die Anzahl der täglichen Lügen liegt im Durchschnitt bei zwei.

- A
- B
- C
- D
- E

**005.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Zeitdruck setzt die Hemmschwelle zum Lügen herab.

- A
- B
- C
- D
- E

**006.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Besserverdienende lügen mehr, weil sie sich an den moralischen Werten ihres Umfelds orientieren.

- A
- B
- C
- D
- E

**007.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Täuschen und Tricksen haben vermutlich die Intelligenzentwicklung des Menschen vorangetrieben.

- A
- B
- C
- D
- E

**008.** In welchem Text gibt es folgende Information?

Aufrichtigkeit schätzen die Menschen besonders hoch.

- A
- B
- C
- D
- E

**B) Beantworten Sie nun die folgenden Fragen, indem Sie die richtige Variante auswählen!  
Es passt immer nur eine Antwortvariante.**

**009.** - Im Text A ist das beste Verb, um die Lücke auszufüllen:

- sorgt
- besorgt
- versorgt
- entsorgt

**010.** Im Text A ist das beste Wort, um die Lücke auszufüllen:

- jemandem \_\_\_\_\_ aufbinden
- einen Hasen
- einen Hund
- einen Elefanten
- einen Bären

**011.** Wodurch kann man die unterstrichene Aussage „bietet uns sicherlich oft Anlass“ im Text B ersetzen?

- ist oft der Grund
- ist oft der Hinweis
- ist oft der Beweis
- ist oft der Beitrag

**012.** Im Text B bedeutet das unterstrichene Verb „ausweichen“:

- ausstemmen
- vermeiden
- vorragen
- verschlagen

**013.** Wodurch kann man das unterstrichene Wort «Proband» im Text C ersetzen:

Versuchsleiter

Versuchsperson

Verteidiger

Versuchsüberwacher

**014.** Im Text D ist das beste Verb, um die Lücke auszufüllen:

anstellen

bestellen

verstellen

abstellen

**Lesen Sie den folgenden Lückentext und wählen Sie dann die beste Option a, b, c, oder d für die jeweilige Lücke aus!**

### **Die Jugendsprache Grenzen setzen**

Irgendwann wird es "krass" für Eltern, und sie müssen sich mit dem Jugendjargon ihrer Kinder auseinandersetzen. Doch wo die Grenzen ziehen und welche Ausdrücke verbieten?

Werden Eltern Zeuge eines rhetorischen Schlagabtauschs unter Teenagern, tun sie sich häufig schwer, mit der dynamischen Sprache Schritt halten. Neue Wortschöpfungen und Wortspiele sind an der (015. \_\_\_\_\_) beim Sprachgebrauch von jugendlichen. Welcher Erwachsene käme auf die Idee, dass es sich bei der „Rentnerbravo“ um die von der Oma gern gelesene Zeitschrift „Apothekenumschau“ handelt oder dass die „Streberburg“ für Bibliothek steht? Auch vor Fremdwörtern machen Jugendliche in ihrer Alltagssprache nicht Halt und (016. \_\_\_\_\_) sie für kreative Wortspiele ein: „Süffisant“ – übersetzen sie zum Beispiel mit „amüsan durch viel Alkohol“.

Auch wenn Eltern über so manchen Ausdruck schmunzeln, wissen viele nicht so recht, zu welchem Zeitpunkt sie (017. \_\_\_\_\_) und wo sie die Grenzen (018. \_\_\_\_\_) sollten. Möglicherweise verstehen sie den Nachwuchs nicht oder ärgern sich über bestimmte Wörter und Redewendungen. „Eltern sollten sich bewusst entscheiden, inwieweit sie sich auf die jugendliche Geheimsprache einlassen wollen“, sagt Jan-Uwe Rogge, Familienberater und Sachbuchautor.

Es gehe zum einen darum, ob Eltern selbst Worte wie „cool“ in ihr Vokabular aufnehmen möchten. Viel häufiger gehe es aber um die Entscheidung, inwieweit Eltern ihrem Nachwuchs (019. \_\_\_\_\_) sollten, bestimmte Ausdrücke im Familienkreis zu verwenden. Dabei gilt: Die Sprache sollte (020. \_\_\_\_\_) allgemein verständlich sein, sondern dürfe auch andere Menschen nicht (021. \_\_\_\_\_) oder herabsetzen. „Eltern sollten klare Grenzen setzen“, sagt Rogge. Schließlich will keine Mutter am Mittagstisch mit dem Satz konfrontiert werden: „Hey Alte, schmeiß mal die Kartoffeln rüber“.

Rogge rät davon ab, eine Liste mit verbotenen Wörtern anzulegen, da es häufig auf den Kontext des Gesagten ankommt. Jede Familie sollte (022. \_\_\_\_\_) ihre eigenen Sprachgewohnheiten überprüfen und (023. \_\_\_\_\_) Grenzen finden. Hierbei dient der Sprachgebrauch der Eltern als großes Vorbild. Nur wenn Eltern selbst keine (024. \_\_\_\_\_) benutzen, die anderen Menschen herabsetzen, können sie dies beim Nachwuchs fördern.

Manche Eltern von pubertierenden Kindern schauen auch ins Internet oder kaufen sich gar ein Buch, (025. \_\_\_\_\_) bestimmte Begriffe der Jugendsprache nachzuschlagen. „Davon halte ich nichts“, sagt Rogge. Er plädiert dafür, stets die Jugendlichen nach der Bedeutung eines Wortes zu fragen und so mit ihnen (026. \_\_\_\_\_) zu kommen.

**Aufgaben 15-26. (12 Punkte)**

**015.**

Tagesordnung  
Regel  
Zeiteinleitung  
Überblick

**016.**

stellen  
liegen  
setzen  
stecken

**017.**

erscheinen  
einschreiten  
überqueren  
verlassen

**018.**

machen  
ziehen  
bilden  
geben

**019.**

befehlen  
sagen  
vermuten  
erlauben

**020.**

-einerseits  
+nicht nur  
-darüber hinaus  
-außerdem

**021.**

loben  
kränken  
schlagen  
ansprechen

**022.**

demnach  
nachdem  
seitdem  
später

**023.**

einige  
einzelne  
eigene  
einzigartige

**024.**

Ausdrücke  
Kommas  
Grammatik  
Wortschatz

**025.**

mit  
zu  
für  
um

**026.**

in Zukunft  
als Gegensatz  
zum Vergleich  
ins Gespräch

## **Teil 2. Grammatik.**

### **Aufgaben 27-36. (20 Punkte)**

**Schreiben Sie den zweiten Satz so, dass er eine ähnliche Bedeutung wie der erste hat! Benutzen Sie keine Kurzformen von Wörtern! Die Wortanzahl wird für jeden Satz vorgegeben. Lassen Sie zwischen den Wörtern einen Abstand!**

Hier ist ein Beispiel (0) für Sie:

Der Student ist durch die Prüfung gefallen, obwohl er sich wochenlang vorbereitet hat.

Trotz \_\_\_\_\_ (2) ist der Student durchgefallen.

wochenlanger Prüfungsvorbereitung

**027.** Obwohl er den Betrug zugab, wurde er zu einer hohen Geldstrafe verurteilt.

Trotz \_\_\_\_\_ (2 Wörter) wurde er zu einer hohen Geldstrafe verurteilt.

**028.** Sobald du angekommen bist, musst du dich melden.

Du musst dich gleich nach \_\_\_\_\_ (2 Wörter) melden.

**029.** Er fuhr mit der Bahn, weil der Weg sehr weit war.

\_\_\_\_\_ (3 Wörter) Entfernung fuhr er mit der Bahn.

**030.**

Das Medikament sollte dreimal täglich eingenommen werden.

Das Medikament ist dreimal täglich \_\_\_\_ (1 Wort).

**031.** Zur Beruhigung gab man ihm Schokolade.

Man gab ihm Schokolade, \_\_\_\_\_ (3 Wörter) wieder beruhigte.

**032** Zuerst sollen wir die Liste mit den Lebensmitteln, die wir einkaufen müssen, erstellen.

Zuerst sollen wir die Liste mit den \_\_\_\_\_ (2 Wörter) erstellen.

**033.**

Die Presse hat nachgeforscht.

Die Presse hat Nachforschungen \_\_\_\_ (1 Wort).

**034.**

Der von uns vorgeschlagene Preis stieß bei den Verhandlungspartnern zunächst auf Ablehnung.  
Der von uns vorgeschlagene Preis wurde \_\_\_\_\_ (5 Wörter).

**035.** Probleme sind nicht immer zu vermeiden.

Probleme können nicht immer \_\_\_\_ (2 Wörter).

**036.** Er bekommt zum Geburtstag einen Blumenstrauß geschenkt.

Ihm \_\_\_\_ (4 Wörter) Blumenstrauß geschenkt.

### **Aufgaben 37-41. (10 Punkte)**

**Wählen Sie die korrekte Umschreibung des Satzes aus!**

Hier ist ein Beispiel (0) für Sie:

0. Der Lehrer hilft dem Studenten gern.

+Der Lehrer leistet dem Studenten gern Hilfe.

-Der Lehrer macht dem Studenten gern Hilfe vor.

-Der Lehrer gibt dem Studenten die Hilfe gern.

-Der Lehrer stellt dem Studenten gern Hilfe zur Verfügung.

**037.** Ehrlich währt am längsten.

Es lohnt sich nicht zu lügen, denn die Wahrheit kommt doch irgendwann mal heraus.

Wahrheit ist oft schwierig, unangenehm.

Langfristig gesehen ist Ehrlichkeit am besten.

Wer lügt, wird unglaublich, dem glaubt man nichts mehr.

**038.** Die junge Lady bemühte sich, ihre Rivalin zu ignorieren. Mit anderen Worten:

Sie würdigte sie keinen Blick.

Sie würdigte ihr keinen Blick.

Sie würdigte ihr keines Blickes.

Sie würdigte sie keines Blickes.

**039.** Gehen Sie ruhig zum Chef und bitten Sie ihn um eine Gehaltserhöhung. Er ist heute gut gelaunt.

Er ist heute gut eingelegt.

Er ist heute gut abgelegt.

Er ist heute gut angelegt.

Er ist heute gut aufgelegt.

**040.** Als ich gesehen habe, dass Sie 50 Stunden in der Vorlesung saßen, habe ich vor Überraschung keine Worte gefunden.

hat es mir das Wort im Mund herumgedreht.

hat es mir die Sprache verschlagen.

hat es mir die Rede versagt.

hat es mir die Aussage eingelegt.

**041.** Ein Lebewesen, das in der Lage ist, sich zu wehren und zu verteidigen, ist ...

wehrfähig

wehrhaft

wehrsam

wehrbar

### **Aufgaben 42-51. (20 Punkte)**

**In jedem der folgenden Sätze ist entweder ein einziger Fehler enthalten oder der gesamte Satz ist richtig. Es gibt keinen Satz, der mehr als einen Fehler enthält. Die möglichen Fehlerstellen im Satz sind unterstrichen und mit den Buchstaben A-D versehen. Falls Sie einen Fehler im Satz erkennen, wählen Sie bitte den entsprechenden Buchstaben unter dem Satz aus! Falls der Satz korrekt ist, wählen Sie bitte den Buchstaben E aus!**

Hier ist ein Beispiel (0) für Sie:

0. Alle Abgeordnete (A) sowie der Vorsitzende (B) stimmten (C) sofort für den Gesetzentwurf, der ihnen vorgelegt wurde (D). Keine Fehler (E)

+A

-B

-C

-D

-E

**042.** Und wenn ich kenne (A), dass morgen die Welt unterginge (B), würde ich (C) heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen (D). Keine Fehler (E)

A

B

C

D

E

**043.** Aufgrund gesellschaftlicher und digitaler Entwicklungen (A), sind Kinder und Jugendlichen (B) heutzutage viel früher mit Gewalt, Suchtmitteln, gesellschaftlichen Konflikten (C) und widersprüchlichen „Sozialisations-Botschaften“ konfrontiert (D). Keine Fehler (E)

A

B

C

D

E

**044.** Das sind etwas (A) acht Prozent (B) des weltweiten Ertrags (C) durch Landwirtschaft (D). Keine Fehler (E)

A

B

C

D

E

**045.** Israel verstoße damit (A) sowohl gegen das Selbstbestimmungsrecht der Palästinensen (B) als auch gegen das Gewaltverbot (C) und Artikel 3 der UN-Rassendiskriminierungskonvention, der rassische Segregation und Apartheid verbietet (D). Keine Fehler (E)

A

B

C

D

E

**046.** Die Klimaaktivistin Thunberg hat (A) mit ihrer Beteiligung (B) in einer propalästinensischen (C) Demonstration in Leipzig erneut Kritik ausgelöst (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**047.** Die These, dass sich Lügner (A) durch ihre Augenbewegungen verraten (B), geht zurück auf die umstrittene Technik (C) des Neuro-Linguistischen Programmierens (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**048.** Die Theorie hinter der Technik geht davor aus (A), dass sich Vorgänge im Gehirn (B) mit Hilfe der Sprache durch systematische Handlungsanweisungen (C) ändern lassen (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**049.** Es gibt sogar Kommunikationskurse (A), in denen Teilnehmer lernen (B), die Verhaltensweisen ihres Gegenübers (C) anhand bestimmten Regeln (D) zu analysieren. Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**050.** Erst vor kurzem haben sich (A) britische Forscher mit der These auseinandergesetzt (B), dass man Lügner an ihrer Augenbewegung (C) erkennen kann (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**051.** Trotz unzähliger Versuche (A) bleibt es im Grunde schwer bis unmöglich (B), an der Körpersprache abzulesen (C), ob ein Mensch lügt oder die Wahrheit sagt (D). Keine Fehler (E)

- A
- B
- C
- D
- E

**Aufgaben 52-57. (12 Punkte)**

**Lesen Sie den folgenden Dialog und ersetzen Sie die sechs fettgedruckten Wortgruppen durch die passenden Redewendungen, die Sie unter dem Brief finden! Von den acht angeführten Redewendungen können zwei nicht zugeordnet werden.**

- Gehen wir ins Kino? Ich lade dich ein.
- Ich kann nicht. Ich muss heute Abend arbeiten.
- Du kannst (052. \_\_\_\_\_ **nicht zur Arbeit gehen**).
- Nein, das geht nicht.
- Warum denn nicht?
- Der Alte verliert (053. \_\_\_\_\_ **die Beherrschung**). Das (054. \_\_\_\_\_ **weiß ich mit großer Sicherheit**). Der ist mir sowieso nicht grün.
- Warum nicht?
- Weil er weiß, dass ich am Wochenende schwarz arbeite.
- Und warum interessiert ihn das überhaupt?
- Weil ich dann am Montag total müde zur Arbeit komme.
- Na und? Ich gehe am Wochenende in die Disko und komme am Montag auch total müde zur Arbeit. Ist doch (055. \_\_\_\_\_ **eigentlich nichts anderes**).
- Na schön, gehen wir ins Kino.
- Ich habe gerade noch genug Geld für die Kinokarten.
- Und was ist mit der U-Bahn?
- Ich dachte, die Fahrkarte zahlst du...
- Nein, du hast doch gesagt, du lädst mich ein. Ich habe überhaupt kein Geld. Ich (056. \_\_\_\_\_ **habe sogar Geldschulden**).
- Dann müssen wir eben schwarz fahren.
- Nein, du, nicht schon wieder. Mir reicht es, dass sie uns letzte Woche erwischt haben.
- Na und? War doch nicht schlimm.
- Ja, stimmt, da sind wir (057. \_\_\_\_\_ **einer gefährlichen Situation mit nur kleinem Schaden entkommen**).
- Genau. Warum sollen sie uns heute erwischen? Du musst nicht immer schwarz sehen!
- Also gut, gehen wir! Meinetwegen soll der Alte sich schwarzärgern heute Abend.
- So ist's recht! Kino bringt jedenfalls etwas Farbe in den grauen Alltag...

**052.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

**053.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

**054.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

**055.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

**056.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

**057.**

das schwarze Schaf sein  
 rot sehen  
 dasselbe in Grün  
 einen grünen Daumen haben  
 mit einem blauen Auge davongekommen  
 blau machen  
 rote Zahlen schreiben  
 etwas schwarz auf weiß haben

### **Teil 3. Landeskunde**

#### **Aufgaben 58-63. (12 Punkte)**

**Lesen Sie die folgenden Personenbeschreibungen (1-6) und wählen Sie aus der Namensliste den zur Beschreibung passenden Namen aus!**

#### **Text 1**

Früh schon als Meister der Ballade bekannt geworden - den von Carl Löwe vertonten "Archibald Douglas" hielt er selbst für besonders gelungen-, schuf er erst im Alter seine großen Romane wie "Effi Briest" oder "Der Stechlin". Sein Gesamtwerk aber zeigt die Vielseitigkeit der Begabung, der Interessen und Kenntnisse des Dichters. So finden wir darin außer den Gedichten und Romanen die mit historischen Angaben, mit Anekdoten und Schilderungen von Landschaft und Architektur gefüllten

"Wanderungen durch die Mark Brandenburg", Berichte über die Kriege von 1864, 1866 und 1870, Kritik deutscher und englischer Theateraufführungen, Buchbesprechungen, Charakteristiken zeitgenössischer Dichter wie Paul Heyse und Theodor Storm, autobiografische Aufzeichnungen, zahllose Briefe und manches andere.

**058.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

**Text 2**

Er war ein deutscher Schriftsteller und wurde am 22. Juni 1898 als Sohn eines Buchbinders in Osnabrück geboren. Er besuchte ein katholisches Lehrerseminar und wollte zunächst Musiker, dann Maler werden. 1916 kam er von der Schulbank als Freiwilliger an die Westfront, wo er mehrfach verwundet wurde. Nach Kriegsende versuchte er sich in verschiedenen Berufen, war Buchhalter, Korrespondent, Kaufmann, Agent für Grabsteine, Reklamechef, Organist, Volksschullehrer und Theaterkritiker.

Er wurde mit dem 1928 erstmals erschienenen, zuerst 1930 in Hollywood verfilmten Antikriegsroman *Im Westen nichts Neues* weltberühmt. Im nationalsozialistischen Deutschland wurden seine Bücher verboten und 1933 öffentlich verbrannt. Seine überwiegend als pazifistisch eingestuften Romane, in denen er die Grausamkeit des Krieges thematisiert, finden bis heute weite Verbreitung.

**059.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

**Text 3**

Er war ein Architekt, Stadtplaner, Denkmalpfleger und bildender Künstler in Preußen, der den deutschen Klassizismus und den Historismus entscheidend mitgestaltete. Als Leiter der Oberbaudeputation unterstand ihm eine Bauverwaltung, die fast alle staatlichen Bauvorhaben in ökonomischer, funktionaler und ästhetischer Hinsicht überprüfte. Er war Oberlandesbaudirektor

und Architekt des Königs. Seine Bauwerke prägen heute noch das Stadtbild der Mitte Berlins und weiterer Orte.

Zu seinen Hauptwerken zählen neben historisch bedeutenden Sakral- und Profanbauten wie der Nikolaikirche in Potsdam, der Friedrichswerderschen Kirche, der Neuen Wache, dem Schauspielhaus und dem Alten Museum in Berlin auch architektonisch revolutionäre Bauten wie das Berliner Gewerbeinstitut und die Bauakademie.

#### **060.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

#### **Text 4**

Die Schilderungen inneren religiöser Erfahrungen haben vor allem in der weltlichen und religiösen Literatur des hohen und des späten Mittelalters deutliche Spuren hinterlassen. Sie war eine der herausragenden Mystikerin jener Epoche. "Gottesminne" war für sie der Schlüssel zum Erleben der Gegenwart Gottes. Den Inhalt ihrer Visionen schilderte sie in oft hymnischer Sprache in den sieben Büchern "Fließendes Licht der Gottheit". Es sind die ersten deutschsprachigen Texte in der Geschichte der deutschen Mystik; sie zählen zu den eindrucksvollsten Zeugnissen der deutschen Frauenmystik.

#### **061.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

#### **Text 5**

Aktionskünstler, Aktivist, Bildhauer, Zeichner und Professor an der Kunstakademie Düsseldorf: 2021 wäre er 100 Jahre alt geworden. Seine Ideen, Werke und sein politisches Engagement prägten bedeutend die Kunstlandschaft der Nachkriegszeit. Sein Ansatz der Sozialen Plastik beeinflusste die Kunstwelt und die Gesellschaft. Im Zuge seiner zahlreichen politischen Projekte erlangte insbesondere sein Versuch zur Demokratisierung der Hochschule große Bekanntheit. Dafür öffnete er seine Düsseldorfer Klasse für alle Bewerber. Die Aussage: „Jeder Mensch ist ein Künstler“ ist aktueller denn je.

**062.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

**Text 6**

Er war ein Schweizer Erzieher von Weltruf. Seine Liebe zu den Kindern und seine für die damalige Zeit fortschrittlichen pädagogischen Gedanken zogen Erzieher aus aller Welt in die Schweiz. Er verlangte die Ausbildung der geistigen, körperlichen Kräfte aller Menschen. Seine Pädagogik wollte vor allem dem einfachen Volk dienen. Es wurde zu Ehren seiner Erzieherpersönlichkeit die Medaille (Gold, Silber und Bronze) für erfolgreiche langjährige Lehrer- und Erziehtätigkeit verliehen.

**063.**

Mechthild von Magdeburg  
 Willy Brandt  
 Wilhelm Hauff  
 Marie Luise Kaschnitz  
 Johann Heinrich Pestalozzi  
 Joseph Beuys  
 Carl Friedrich Gauss  
 Friedensreich Hundertwasser  
 Karl Friedrich Schinkel  
 Erich Maria Remarque  
 Theodor Fontane  
 Elfriede Jelinek

Председатель предметной методической комиссии  
 по иностранному языку  
 доктор филологических наук, профессор



Н.Ю. Гвоздецкая